

Ein etwas anderes Shooting



Vorwärts Marsch! Der Fähnrich mit der Vereinsfahne voraus, dahinter die Vereinsmannschaft. Schauplatz ist die Witerig. Kein Schützenfest, kein Schiessprogramm, kein Absenden, auch keine Fahnenzeremonie. Der Anlass ist ein anderer: ein Fotoshooting. Wenn schon so viele Vereinsmitglieder vor Ort sind, warum nicht gleich ein paar weitere Bilder machen, nicht nur ein hundskommunes neues Vereinsfoto.



Hundskommun? Hund ist auch dabei an unserem Fototermin. Das alte offizielle Vereinsfoto stammt aus dem Jahr 2014. Höchste Zeit für ein neues Bild. Der eine oder andere hätte sich lieber 5 Jahre jünger auf dem Bild gesehen. Will man aktuell sein, steht man zum Alter. Beim Alter kann unsere Vereinsfahne nicht

mithalten. Mit Jahrgang 2015 ist sie unsere Jüngste. Längst hätte sie es verdient, mit uns allen für ein offizielles Bild abgelichtet zu werden. Heute sollte es soweit sein. Fahne mit Fähnrich, Vereinsvorstand und Mitglieder sind bereit für ein offizielles Foto. Als Zuschauer der Hund. Einer hat ein Lackerli dabei – für den Hund.

Die Organisation eines Fotoshootings ist schwieriger als man denkt. Möglichst alle Vereinsmitglieder für ein passendes Datum aufbieten. Alle kriegt man nie. So gab es auch Abmeldungen, unter anderem Ehrenpräsident Werner Schwarz und Aktivmitglied Albert Müller. Ausserdem muss auch das Wetter passen. Unsere Fotografin stellt Ansprüche. Zu viel Sonne heute. Wir hätten das Shooting vielleicht doch am Morgen früh machen sollen. Wo soll man die Bänkli hinstellen? Welcher Hintergrund? Sonne, Schatten ... Der Standort hat vorsorglich den ganzen Platz abgesperrt. Das ganze Areal steht uns zur Verfügung. Schliesslich steht die Truppe von 20 Personen bereit und wartet auf Anweisungen wer wo und wie hinstehen oder sitzen soll.



Alle freundlich in die Kamera blicken, nicht schwatzen, nicht husten und ein Sonntagsgesicht aufsetzen. Nicht schlecht. Jetzt machen wir die ganze Übung noch mit anderem Hintergrund. Du dort, noch etwas mehr nach rechts rücken. Jetzt passt es. Achtung bereit! Fertig. Das richtige der vielen geschossenen Bilder auszuwählen, sollte später nochmals etwas Zeit beanspruchen. Da schaut einer ein wenig komisch, da schaut einer weg. 20 Personen auf Kommando lächeln – gar nicht so einfach. Das Resultat (Foto rechts):



Dieses Sonntags-Shooting geht ganz ohne Schiesslärm rasch vorbei. Man könnte jetzt die Übung abbrechen und sich verabschieden. Pflicht erfüllt. Zuhause wartet vielleicht ein feines Mittagessen. Wer will kann noch zu einem kleinen Aperöli bleiben. Die meisten wollen.

Ein Sonntag wie im Bilderbuch. Prachtswetter. Genau richtig für eine Velofahrt, eine Töfftour, ein Spaziergang oder einen Grillnachmittag. Kein Schützenfest? Heute nicht, aber bald geht es los. Das Eröffnungsschiessen auf der Witerig musste allerdings verschoben werden. Die neue Kugelfanganlage konnte nicht planmässig fertig erstellt werden. Der positive Nebeneffekt aus der Bauverzögerung: Wäre die neue Anlage am 9. März eröffnet worden, gäbe es an dieser Stelle über das Eröffnungsschiessen zu lesen. Ein etwas anderes Shooting hat es darum als Thema in die Hettlinger Zytig geschafft. *Marlies Schwarz*

SCHÜTZENHAUS WITERIG

Schützenverein Hettlingen 2019, v.l.n.r. hinten: Hans Hefti, Samuel Maag, Christian Wismer, Erwin Schwarz, Thomas Leemann, Peter Bossard, Paul Gmür, Roman Grünig, Martin Dübendorfer, Jacqueline Hauser, Beat Müller, Köbi Müller. Vorne: Elsbeth Hallauer, Stefan Berger, Florian Moser, Marlies Schwarz, Rolf Bossard, Richi Bossard, Eugen Hallauer, Hans Senn.

